



**: Deine
Stadt**

: Dein Kreis

**: Deine
Zukunft**

Mach eine
Ausbildung bei deiner **Stadt**verwaltung
oder beim **Kreis Höxter**

www.karrierestart-hx.de



Du willst mehr als nur einen Job?

Dann haben die zehn Stadtverwaltungen und die Kreisverwaltung Höxter viel zu bieten. Als Arbeitgeber mit vielfältigen Einsatzgebieten für junge Menschen, die mehr wollen:

- mehr Abwechslung im Beruf,
- mehr Möglichkeiten, den eigenen Lebensweg zu gestalten
- und mehr Chancen, sich in die Gemeinschaft einzubringen.

Eine Ausbildung bei der Kreis- oder Stadtverwaltung bereitet Dich auf interessante und vielseitige Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung vor.

Dass Du Freude am Umgang mit Menschen hast und Dich für die Arbeit des öffentlichen Dienstes interessierst, versteht sich von selbst.

**: Deine
Stadt**

: Dein Kreis

**: Deine
Zukunft**



Themen in der Broschüre:

1. Ein Kreis - zehn Städte

2. Aufgabenbereiche

3. Unsere Ausbildungsberufe im Überblick:

- Bachelor of Laws
- Verwaltungsfachangestellte/-r
- Verwaltungswirt/-in
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Forstwirt/-in
- Vermessungstechniker/-in
- Geomatiker/-in
- Straßenwärter/-in
- Notfallsanitäter/-in

4. Was bieten wir noch?

5. Sechs gute Gründe

für eine Ausbildung bei der Kreis- oder Stadtverwaltung

6. Deine Bewerbung

um einen Ausbildungsplatz: Darauf solltest Du achten!

Ein Kreis - zehn Städte

Stets den Menschen im Mittelpunkt des Handelns sehend, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung und der Stadtverwaltungen im Kreis Höxter den Bürgerinnen und Bürgern zur Seite.

Infobox

Mit seinen zehn Städten und 124 Ortschaften ist der Kreis Höxter im Regierungsbezirk Detmold einer der flächengrößten Kreise in Nordrhein-Westfalen.

Auf 1.200 km² leben rund 145.000 Einwohner.



Aufgabenbereiche

In vielfältigen Aufgabenbereichen kannst Du die richtige Zukunftsaufgabe für Dich finden.

Von A wie Abfallentsorgung über S wie Soziales bis hin zu Z wie Zulassung von Kfz:

- Abfallentsorgung
- Ausländeramt
- BAföG
- Bauantrag
- Bildung
- Bürgerbüro
- Denkmalpflege
- Einwohnermeldewesen
- Elterngeld
- Feuerschutz
- Finanzen
- Führerschein
- Gesundheit
- Integration
- Jugendamt
- Kataster
- Katastrophenschutz
- Kindergarten
- Kindertagespflege
- Kultur
- Lebensmittel
- Personal
- Polizei
- Rettungsdienst
- Sicherheit und Ordnung
- Soziales
- Stadtplanung
- Standesamt
- Steuern und Abgaben
- Straßen
- Umweltschutz
- Vermessung
- Veterinärwesen
- Wirtschaftsförderung
- Zulassung von Kfz
- ... und vieles mehr!

Duales Studium „Bachelor of Laws“

Während des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Bielefeld oder Münster und während der fachpraktischen Ausbildung in der Verwaltung lernst Du, wie man anspruchsvolle und herausfordernde Aufgaben einer modernen Verwaltung löst und umsetzt.

Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums hast Du den ersten Meilenstein gelegt, um diese Aufgaben eigenverantwortlich und rechtssicher meistern zu können.

Voraussetzung:

Abitur oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
EU-Staatsbürgerschaft

Dauer des Studiums:

3 Jahre (6 Semester)

Beginn:

1. September des jeweiligen Jahres

Verdienst (Stand Februar 2017):

1.185,68 €



Theoretische Ausbildung:

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Zivilrecht ■ Sozialrecht
- Beamten- und Arbeitsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- BWL/VWL ■ Rechnungswesen
- Psychologie/Soziologie/Ethik

Fachpraktische Ausbildung in den Abteilungen:

- Leistungsverwaltung
- Ordnungsverwaltung
- Finanzverwaltung
- Organisation und Personal

Zeitlicher Rahmenplan:

1. Jahr	Studium S1 + S2	38 Wochen
	Praktikum 1	14 Wochen
2. Jahr	Studium S3	15 Wochen
	Praktikum 2	15 Wochen
	Projektarbeit	10 Wochen
	Praktikum 3	12 Wochen
3. Jahr	Praktikum 4	18 Wochen
	Studium S4	18 Wochen
	Bachelorarbeit	7 Wochen
	Praktikum	11 Wochen
	Kolloquium	1 Woche

Verwaltungsfachangestellte/-r

Im Verlauf der Ausbildung wirst Du auf die unterschiedlichsten Aufgabenbereiche und Arbeitsabläufe der Verwaltung vorbereitet. An der Berufsschule in Schloss Neuhaus und in der Dienstbegleitenden Unterweisung in Borchsen oder Schloss Neuhaus lernst Du die theoretischen Fachkenntnisse, die Du während Deiner Praxisabschnitte anwenden wirst. Deine Ausbilderinnen und Ausbilder begleiten Dich durch die Ausbildung und binden Dich von Beginn Deiner Ausbildung an in die tägliche Arbeit der Verwaltung ein.

Voraussetzung:

mindestens Fachoberschulreife

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Beginn:

1. August des jeweiligen Jahres

Verdienst (Stand Februar 2017):

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 918,26 € |
| 2. Ausbildungsjahr: | 968,20 € |
| 3. Ausbildungsjahr: | 1.014,02 € |





Theoretische Ausbildung:

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Allgemeine Wirtschaftslehre
- Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre
- Personalrecht
- Sozialrecht
- Zivilrecht

Fachpraktische Ausbildung in den Abteilungen:

- Leistungsverwaltung
- Ordnungsverwaltung
- Finanzverwaltung
- Organisation und Personal

Zeitlicher Rahmenplan in der Ausbildung:

1. Jahr	Praktikum 1	14 Wochen
	Praktikum	36 Wochen
	Schule	14 Wochen
	Praktikum	2 Wochen
2. Jahr	Praktikum	22 Wochen
	Schule	15 Wochen
	Praktikum	17 Wochen
3. Jahr	Schule	17 Wochen
	Praktikum	23 Wochen
	Abschlussprüfung	



Verwaltungswirt/-in

Die Ausbildung (sog. Vorbereitungsdienst) besteht zur Hälfte aus einer praktischen Ausbildung, bei der Du in den verschiedenen Fachabteilungen der Verwaltung eingesetzt wirst, und zur Hälfte aus einer theoretischen Ausbildung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Soest.

Voraussetzung:

mindestens Fachoberschulreife

Dauer der Ausbildung:

2 Jahre

Beginn:

1. August des jeweiligen Jahres

Verdienst (Stand Februar 2017):

- 1. Ausbildungsjahr: 1.129,78 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.129,78 €





Theoretische Ausbildung:

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Staats- und Verfassungsrecht
- Ordnungsrecht
- Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Arbeits- und Tarifrecht
- Organisationslehre
- Kommunales Finanzmanagement
- Beamtenrecht
- Zivilrecht

Fachpraktische Ausbildung in den Abteilungen:

- Leistungsverwaltung
- Ordnungsverwaltung
- Finanzverwaltung
- Organisation und Personal

Zeitlicher Rahmenplan in der Ausbildung:

1. Jahr	Praktikum	3 Wochen
	Schule	18 Wochen
	Praktikum	31 Wochen
2. Jahr	Praktikum	23 Wochen
	Schule	17 Wochen



Fachkraft für Abwassertechnik

Die Berufsausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik wird im Dualen System durchgeführt. Den praktischen Teil Deiner Ausbildung verbringst Du im Betrieb, den theoretischen Teil in der Berufsschule in Gelsenkirchen bzw. im Bildungszentrum für Versorgung- und Entsorgungswirtschaft in Essen.

Voraussetzung:

mindestens Hauptschulabschluss

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Bei allgemeiner Hochschulreife, abgeschlossener Berufsausbildung oder einem Berufsgrundbildungsjahr kann die Berufsausbildung auf zwei Jahre verkürzt werden.

Beginn:

1. August des jeweiligen Jahres

Verdienst (Stand Februar 2017):

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 918,26 € |
| 2. Ausbildungsjahr: | 968,20 € |
| 3. Ausbildungsjahr: | 1.014,02 € |





Theoretische Ausbildung

- Wirtschafts- und Betriebslehre
- Gefahrstoffkunde/Umwelttechnik
- Reinigungsverfahren/Leitungsbau und -unterhaltung
- Elektronik/Elektrotechnik (Steuerung)
- Steuerungstechnik/Metallbearbeitung
- Informationstechnologie
- Chemie/Biologie/Physik
- Mathematik
- Politik-/Gesellschaftslehre
- Deutsch/Kommunikation
- Sport-/Gesundheitsförderung
- Arbeits- und Tarifrecht

Fachpraktische Ausbildung:

- Pumpentechnik
- Rohrleitungsbau
- Anlagenüberwachung und -steuerung
- Reinigungstechnik
- Dokumentation und Messung

Zeitlicher Rahmenplan in der Ausbildung:

Der Berufsschulunterricht findet in Blockform statt; die überbetrieblichen Unterweisungen umfassen mehrere ca. einwöchige Lehrgänge.



Forstwirt/-in

Die Berufsausbildung zur Forstwirtin/zum Forstwirt absolvierst Du im Dualen System. Sie umfasst einen praktischen Teil bei der Stadt, einen theoretischen Teil in der Berufsschule in Essen sowie die überbetriebliche Unterweisung im Forstlichen Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik NRW in Essen.

Voraussetzung:

mindestens Hauptschulabschluss

Bei allgemeiner Hochschulreife, abgeschlossener Berufsausbildung oder einem Berufsgrundbildungsjahr kann die Berufsausbildung auf zwei Jahre verkürzt werden.

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Beginn:

1. August des jeweiligen Jahres

Verdienst (Stand Februar 2017):

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 918,26 € |
| 2. Ausbildungsjahr: | 968,20 € |
| 3. Ausbildungsjahr: | 1.014,02 € |





Theoretische Ausbildung

- Wirtschafts- und Betriebslehre
- Waldbewirtschaftung ■ Forsttechnik
- Holzernte- und Forstbenutzung
- Naturschutz und Landschaftspflege ■ Aufmaß und Abrechnung
- Informationstechnologie ■ Arbeitsrecht und Tarifrecht
- Politik/Gesellschaftslehre ■ Deutsch/Kommunikation
- Sport/Gesundheitsförderung

Fachpraktische Ausbildung:

- Waldbestände gründen, pflegen und schützen
- Holzernte durchführen ■ Pflanzung unterschiedlicher Baumarten
- Waldwege bauen und unterhalten

Zeitlicher Rahmenplan:

In den ersten 1,5 Jahren erfolgt der Berufsschulunterricht in Arnsberg oder Düsseldorf. Die restliche Zeit findet der Unterricht am Forstlichen Bildungszentrum statt.

2. Jahr	Blockunterricht	3 Wochen
3. Jahr	Blockunterricht	3 x 4 Wochen

Der überbetriebliche Unterricht umfasst drei Lehrgänge, die während des 1. und 2. Ausbildungsjahres stattfinden:

1. Jahr	Lehrgang L1	3 Wochen
2. Jahr	Lehrgang L2	2 Wochen
	Lehrgang L3	1 Woche



Vermessungstechniker/-in

Als Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker führst Du Lage- und Höhenvermessungen im Gelände durch, wertest die Messdaten aus und erstellst bzw. aktualisierst aus den gewonnenen Geodaten Pläne, Karten und Kataster mit Hilfe von spezieller Software.

Während Deiner Ausbildung lernst Du, naturwissenschaftliche und mathematische Grundlagen der Geoinformationstechnologie sowie berufsbezogene Rechts- und Verwaltungsvorschriften anzuwenden. Neben der fachpraktischen Ausbildung in der Verwaltung findet Deine theoretische Ausbildung am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld statt. Du solltest Interesse an Mathematik, Physik, Erdkunde und neuen Medien haben.

Diese Ausbildung zeichnet sich u. a. durch eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit und die unterschiedlichen Arbeitsorte aus, wobei die überwiegende Zeit im Büro gearbeitet wird.

Voraussetzung:

mindestens Hauptschulabschluss

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Beginn:

1. August des jeweiligen Jahres





Verdienst (Stand Februar 2017):

1. Ausbildungsjahr: 918,26 €
2. Ausbildungsjahr: 968,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.014,02 €

Theoretische Ausbildung

- Geodatenerhebung
- Geodatenmanagement
- Technische Kommunikation
- Wirtschafts- und Betriebslehre

Nach der erfolgreich bestanden Ausbildung und Übernahme in ein tarifliches Beschäftigungsverhältnis wirst Du im Fachbereich „Kataster und Vermessung“ der Kreisverwaltung Höxter eingesetzt. Dort beschäftigst Du Dich als Vermessungstechniker/-in zusammen im Team mit Vermessungen im ganzen Kreisgebiet und anschließend mit der Auswertung der erhobenen Daten.

Alternativ hierzu werden Vermessungstechnikerinnen/Vermessungstechniker unter anderem bei privaten Vermessungs- und Ingenieurbüros, in Landesbehörden, in der Bau- und Immobilienwirtschaft und bei Energieversorgern beschäftigt.



Geomatiker/-in

Als angehende Geomatikerin/angehender Geomatiker lernst Du, die Prozesse des Geodatenmanagements zu gestalten. Du beschaffst Geodaten, indem Du selbst Vermessungen durchführst oder vorhandene geografische Informationen von anderen beziehst. Mit Hilfe spezieller Software lernst Du, die Daten zu Karten und Grafiken zu verarbeiten. Du lernst, besondere Eigenschaften räumlicher Gegebenheiten hervorzuheben und modellierst Veränderungsprozesse und lernst Pläne zu visualisieren.

Neben der fachpraktischen Ausbildung in der Verwaltung findet Deine theoretische Ausbildung am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld und am Heinrich-Hertz-Europakolleg in Bonn statt. Du solltest mathematisch interessiert und gegenüber neuen Medien aufgeschlossen sein.

Voraussetzung:

mindestens Hauptschulabschluss

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Beginn:

1. August des jeweiligen Jahres





Verdienst (Stand Februar 2017):

1. Ausbildungsjahr: 918,26 €
2. Ausbildungsjahr: 968,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.014,022 €

Theoretische Ausbildung

- Geodatenerhebung
- Geodatenmanagement
- Geoproduktpräsentation
- Fremdsprachliche Kommunikation (Englisch)
- Wirtschafts- und Betriebslehre

Mach eine Ausbildung bei deiner Stadtverwaltung oder beim **Kreis Höxter**



Straßenwärter/-in

Für verkehrssichere Straßen zu sorgen, ist die Hauptaufgabe einer Straßenwärterin/ eines Straßenwärters. Mit diesem Ziel führst Du vielseitige Aufgaben auf und im Umfeld der Straßen aus. Die wichtigsten Aufgaben sind Bau- und Instandhaltungsarbeiten an Straßen, die Pflege und Wartung der Entwässerungseinrichtungen, das Aufstellen und Warten von Verkehrszeichen und Leit- und Schutzeinrichtungen, die Pflege von Gehölzbeständen und Grünflächen und im Winter natürlich der Winterdienst auf den Straßen, um diese sicher befahrbar zu halten.

Im Laufe Deiner Ausbildung erlangst Du nicht nur handwerkliche Fertigkeiten und Kenntnisse über den Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen, sondern Du lernst auch die Aufbaustruktur und die Aufgaben in der Abteilung kennen. Deine fachpraktische Ausbildung findet auf einem Bauhof im Kreis Höxter statt. Dort kümmerst Du Dich im Team um verkehrssicher befahrbare Kreisstraßen. Die theoretische Ausbildung (Berufsschulunterricht) findet am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld statt.

Zur Ausbildung gehören auch überbetriebliche Lehrgänge, die die Fertigkeiten und Kenntnisse der einzelnen Fachrichtungen ergänzen und vertiefen sollen.

Während Deiner Ausbildung erwirbst Du Den Führerschein der Klasse CE (LKW-Führerschein).





Voraussetzung:

mindestens Hauptschulabschluss
Interesse an handwerklicher Tätigkeit
Teamfähigkeit

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Beginn:

1. August des jeweiligen Jahres

Verdienst (Stand Februar 2017):

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 918,26 € |
| 2. Ausbildungsjahr: | 968,20 € |
| 3. Ausbildungsjahr: | 1.014,02 € |

Theoretische Ausbildung

- Verkehrsflächeninstandhaltung
 - Straßenverkehrssicherung
 - Bauwerksinstandhaltung
 - Wirtschafts- und Betriebslehre
- 

Notfallsanitäter/-in

Als Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter entscheidest Du eigenverantwortlich am Notfallort, ob ein Notarzt/ eine Notärztin gerufen werden muss. Du führst medizinische Maßnahmen der Erstversorgung durch bzw. assistierst bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patientinnen und Patienten.

Zudem stellst Du die Transportfähigkeit von Patientinnen und Patienten sicher und überwachst deren medizinischen Zustand während des Transports.

Die Ausbildung findet in Form von Blockunterricht in einer Rettungsdienstschule und praktischen Anteilen im Klinikum sowie in den Rettungswachen des Kreises Höxter statt.

Voraussetzung:

- mindestens Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufsbildes
- Teamfähigkeit
- Besitz der Führerscheinklasse B und Bereitschaft zum Erwerb der Führerscheinklasse C1

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Beginn:

1. September des jeweiligen Jahres





Verdienst (Stand Februar 2017):

1. Ausbildungsjahr: 1.040,69 €
2. Ausbildungsjahr: 1.102,07 €
3. Ausbildungsjahr: 1.203,38 €

Ausbildungsverlauf

- 1.920 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht an einer Rettungsdienstschule
- 1.960 Stunden praktische Ausbildung auf einer genehmigten Lehrrettungswache
- 720 Stunden praktische Ausbildung in einem geeigneten Krankenhaus
- Abschlussprüfung

Ausbildungsinhalte

Theoretische Ausbildung:

- Funktion und Aufbau des menschlichen Körpers
 - Beurteilung von Verletzungen und Erkrankungen
 - Wissen über Störung der lebenswichtigen Funktionen
 - Maßnahmen bei medizinischen Notfällen
 - Maßnahmen bei Vergiftungen, psychischen Notfällen
 - Notfälle bei Geburt und Schwangerschaft
 - Begleitung von Sterbenden
 - Maßnahmen bei einem Massenanfall von Verletzten
 - Absicherung und Gefahren an Einsatzstellen
 - Kenntnisse über Arzneiformen, insbesondere notfall-medizinische Arzneimittel
 - Hygiene und Desinfektion im Rettungsdienst sowie Infektionskrankheiten
 - gesetzliche Grundlagen
- 



Praktische Ausbildung:

- medizinische Erstversorgung durchführen
- bei medizinischen Notfällen den Gesundheitszustand der Patienten beurteilen (v.a. hinsichtlich Lebensgefahr), selbstständig Erste Hilfe leisten (Lagerung, Beatmung, Blutstillung, Schockbehandlung) und ggf. weitergehende heilkundliche - auch invasive - Maßnahmen durchführen sowie notärztliche Hilfe anfordern
- Notärzten bzw. -ärztinnen assistieren
- Maßnahmen zur Herstellung der Transportfähigkeit einleiten
- Patiententransporte durchführen

Ausbildungsinhalte

- Vitalfunktionen überwachen und erforderliche Maßnahmen während des Transports sowie psychische Betreuung durchführen
- Verlaufsdocumentationen bzw. Protokolle erstellen
- Patienten an das Krankenhauspersonal übergeben und Einsatzunterlagen überreichen

Nach der erfolgreich bestandenen Ausbildung und Übernahme in ein tarifliches Beschäftigungsverhältnis wirst Du in einer der Rettungswachen im Kreis Höxter eingesetzt.



Was bieten wir noch?

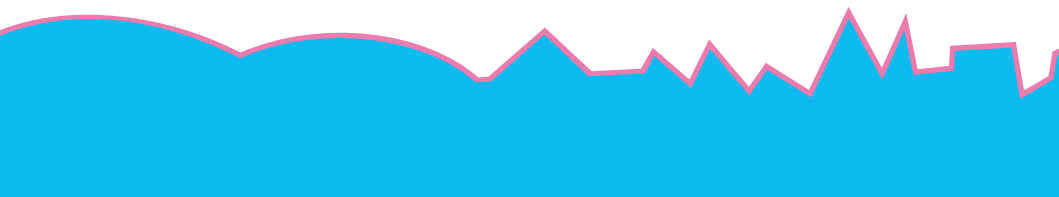
Folgende Berufe werden in unregelmäßigen Abständen ebenfalls bei Deiner Stadt- oder Kreisverwaltung ausgebildet:

- Bachelor of Arts
- Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste
- Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Versorgungstechnik (Wasserwerk)
- Industriekauffrau/-mann
- Staatlich anerkannte Erzieher/-in
(Anerkennungsjahr bzw. praxisintegrierte Ausbildung)

6 Gründe für ein Studium / eine Ausbildung

bei der Kreisverwaltung Höxter oder bei einer der zehn Stadtverwaltungen im Kreis Höxter:

1. praxisorientiert
2. sehr gute Übernahmechancen
3. lukratives Ausbildungsentgelt
4. mehr als nur ein Job - vielseitige Aufgabenbereiche
5. gute Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
6. zukunftssicherer, familienfreundlicher Arbeitgeber





Hast Du Interesse, unser Team zu verstärken?

Zu Deiner aussagekräftigen Bewerbung gehören:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien von Schulabschlusszeugnissen / Kopie des letzten Schulzeugnisses
- soweit bereits vorhanden: Kopien von Ausbildungszeugnissen oder Beschäftigungsnachweisen

Alle Unterlagen zusammen?

Die Adressen, an die Du Deine Bewerbung schicken kannst, sowie weitere hilfreiche Informationen zur Ausbildung findest Du unter:

www.karrierestart-hx.de

Mach eine
Ausbildung bei deiner Stadtverwaltung

oder beim **Kreis Höxter**



**: Deine
Stadt**

: Dein Kreis

**: Deine
Zukunft**

Mach eine
Ausbildung bei deiner **Stadtverwaltung**
oder beim **Kreis Höxter**



Impressum:

Kreis Höxter
Moltkestraße 12
37671 Höxter
05271 965-0
info@kreis-hoexter.de
www.kreis-hoexter.de

